

Grün, Anastasius: Ein greiser Mönch schleicht durch des Kreuzgangs Hallen (1)

1 Ein greiser Mönch schleicht durch des Kreuzgangs Hallen,
2 Horch, Flüche seiner bleichen Lipp' entwallen,
3 Wie aus zerfall'nen Tempeln in der Wüste
4 Ein Schwarm von Panther'n springt mit Mordgelüste!

5 Ich lauscht', und Fluch um Fluch entbot der Alte
6 All' dem, was heilig, lieb und groß ich halte;
7 Mir war's, als schleudert' er mit Hohn, zerrissen,
8 Mir meiner Freuden Blütenkranz zu Füßen!

9 Als ob er an der Wand zu Trümmern wüf'e
10 Den Goldpokal, draus ich Begeist'ung schlürfe!
11 Als ob der Geifer seines Munds bespeie
12 Das heil'ge Banner, dem ich stolz mich reihe!

13 Halt an! – Mein Schwert sollt' aus der Scheide klirren,
14 Die Pfeile, zücht'gend, aus dem Köcher schwirren,
15 Wenn dich die weißen Haare nicht, die milden
16 Fürsprecher, deckten mit den Silberschilden!

17 Sie sind des heil'gen Stromes weiße Wellen,
18 Die sanft ein schroffes Inselhaupt umquellen;
19 Der Silberlocken Brandung heiligt, schirmt
20 Des Wahnes Tempel selbst, der drauf sich thürmet.

(Textopus: Ein greiser Mönch schleicht durch des Kreuzgangs Hallen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)